

ABC FÜR NEUIMMTRIKULIERTE

Kammer der Technik (KDT)

Die KDT ist eine sozialistische Ingenieurorganisation, deren Mitglieder und Kollektive darum ringen, in Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED auf wissenschaftlich-technischem Gebiet zu einem hohen Leistungswachstum durch steigende Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität beizutragen.

In vielfältiger Weise bemüht sich die KDT, die Arbeit und Weiterbildung der Ingenieure und Technikwissenschaftler zu organisieren. Mitglieder der KDT zu sein und an der Arbeit der sozialistischen Ingenieurorganisation teilzunehmen, ist Ehrensache eines jeden Ingenieurs. In den Sektionen des Maschineningenieurwesens arbeiten Sektionsgruppen der KDT, die bereit sind, jeden interessierten Ingenieurstudenten in ihre Arbeit einzubeziehen und als Mitglied aufzunehmen. An einer Mitarbeit in der KDT interessierte Studenten wenden sich an die Vorsitzenden der Sektionsgruppen:



Die FDJ-Studentenbühne trat schon mit vielen interessanten Inszenierungen in Erscheinung. Unser Bild: Szene aus „Blaue Pferde auf rotem Gras“ von Michail Schatrow.

BAG Philatelie
Leiter: H. Seidel, Straße der Nationen, Telefon: 66 82 10
Sekretariat der Hochschulgruppe des Kulturbundes Reichenhainer Straße 39, Zimmer 139, Telefon: 5614 36 9

Künstlerisches Volksschaffen

Vielfältig sind die Möglichkeiten, die unseren Studenten auf diesem Gebiet geboten werden. Sie können in folgenden Volkskunstkollektiven mitarbeiten:

Bereich Wort und Spiel
Fachmethodiker: Dipl.-Kulturwiss. Rolf Walther, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 129, Telefon 561 436 7

Rezitationszirkel
Mittwoch ab 18 Uhr, Vetterstraße 70, Raum 017; Barbara Langhoff, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 411, Telefon 561 423 0

Zirkel Schreibender Studenten und Mitarbeiter
Donnerstag alle 14 Tage, Klubraum Thüringer Weg 5, 1. Etage, Thomas Heinsch, Telefon 561 291 0

Studentenbühne
Mittwoch ab 18 Uhr, Versorgungszentrum „Südblick“, Matthias Neuber, Leipzig, Telefon 20 81 71

Bereich Filmklub
Jeden Montag im Hörsaal C 104 und jeden Donnerstag im Zentralen Studentenklub „Fuchsbau“, jeweils 19.30 Uhr; Sabine Godau, Vetterstraße 66, Zimmer 330 oder Telefon „Fuchsbau“ 63 63 73

Bereich Freundeskreise der Hochschulgruppe des Kulturbundes

Freundeskreise Theater, Bildende Kunst, Literatur, Jazz, Musik Anfragen über das Sekretariat der Hochschulgruppe des Kulturbundes, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 25

Bereich kulturell-künstlerische Veranstaltungen
Dipl.-Ing. Roland Kunz, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 112, Telefon 56 14 35 1

Kabarettreihe, Musiktheater, Schauspiel, Sinfoniekonzert, Galeriekonzert des Collegium musicum, Studentenrecht für Neumatrikulierte (sechs Veranstaltungen im Studienjahr)

Kustodie

Der Kustodie obliegt die Pflege und Propagierung der kulturhistorischen und technischen Sachgegenstände sowie Traditionen der Technischen Hochschule.

Sitz: Reichenhainer Straße 39, Zimmer 18, Telefon 561 439 7.



Konsequent bemühen sich die Angehörigen des Lehrkörpers, die Studenten praxisnah auszubilden und sie auf diese Weise zu befähigen, selbst am neuesten wissenschaftlich-technischen Lösungen zu ringen. Die besten Ergebnisse selbständiger wissenschaftlich-produktiver Arbeit werden auf den jährlich stattfindenden Hochschulleistungsschauen vorgestellt.

Politisch-kulturelles Programm

Auch in diesem Studienjahr sind alle FDJ-Gruppen aufgefordert, sich am Wettbewerb um das beste politisch-kulturelle Programm zu beteiligen, der mit dem Kreiswettbewerb während der 17. FDJ-Studententage seinen Höhepunkt und Abschluss findet. Der Meinungswettbewerb um die beste künstlerische Umsetzung einer entsprechenden politischen Aussage und die aktive Beschäftigung mit Fragen der Kultur tragen wesentlich zur Entwicklung und Festigung der FDJ-Kollektive bei.



Das jüngste Kind in der Familie unserer Volkskunstkollektive ist das Keramikstudio, das am 1. April 1985 seine Arbeit aufnehmen konnte. Es erfreut sich regen Zuspruchs durch unsere Hochschulangehörigen.

Leistungsschau

Als Höhepunkt der schöpferischen wissenschaftlichen Arbeit der Studenten findet im Rahmen der FDJ-Studententage die Hochschulleistungsschau statt.

Studenten aller Studienjahre, junge Wissenschaftler und Lehrlinge zeigen Exponate ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit. Viele der Arbeiten sind im Kollektiv unserer Beteiligung von Industriepartnern entstanden.

Die besten Exponate werden auf der MMM bzw. der Zentralen Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler ausgestellt.

Medizinische Betreuung

Betriebspoliklinik Thüringer Weg 11
Telefon 561 4545. Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7 bis 16.15 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 18.30 Uhr Spätsprechstunde.

Fachabteilungen:
Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Arbeitsmedizin, Sportmedizin, HNO, Stomatologie, Psychologie, Orthopädie, Hautkrankheiten

Außenstelle Straße der Nationen 62
Allgemeinmedizin (Zimmer 641, Telefon 668 213), Stomatologie (Zimmer 643, Telefon 668 435).

Allgemeine Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6.45 bis 15.45 Uhr. Jeden dritten Mittwoch erst ab 11 Uhr.

Die Sprechzeiten der einzelnen Ärzte sind den Aushängen in der Betriebspoliklinik zu entnehmen. Die Behandlung erfolgt vorzugsweise auf Bestellung. Bei akuten Erkrankungen früh bis 9 Uhr, bei Zahnschmerzen bis 8.30 Uhr melden, damit eine Behandlung am gleichen Tag abgesichert werden kann.

Bei akuten Erkrankungen am Wochenende und nachts kann der ärztliche (und vor 24 Uhr auch der zahnärztliche) Bereitschaftsdienst der Poliklinik Stadtzentrum, Telefon 654 234, in Anspruch genommen werden.

Dringlicher Hausbesuchsdienst: Telefon 66 44 1
Dringliche Medizinische Hilfe (bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen) Telefon 115.

zen beschlossen wird, ringen alle Mitglieder der Gruppe um einen klaren Klassenstandpunkt, führen einen aktiven Kampf gegen alle Einflüsse der imperialistischen Ideologie und streben Höchstleistungen im Studium an. Für die Anforderungen an ein sozialistisches Studentenkollektiv und die Auszeichnung mit dem Ehrenfibel gelten Richtlinien, die vom Rektor und von der FDJ-Kreisleitung herausgegeben worden sind. Diese Richtlinien sind über die FDJ-Grundorganisationsleitungen erhältlich.

Stipendien
Sitz der Stipendienstelle: Bahnhofstraße 3, Zimmer 309, Telefon 666 309.

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 14.30 Uhr; Freitag von 9 bis 12.30 Uhr.

Studentenausweise
Der mit der Einschreibung ausgearbeitete Studentenausweis ist ein bedeutungsvolles Dokument. Jeder Student muß folglich diesen Ausweis ständig bei sich tragen und sorgsam damit umgehen.

Der Verlust eines Studentenausweises ist unverzüglich dem Direktorat für Studienangelegenheiten, Bahnhofstraße 3, Zimmer 308, schriftlich zu melden.

Dabei sind die näheren Umstände, die Tages- und Ortsangaben in der Verlustanzeige aufzuführen.

Studienordnung
Die Studienordnung regelt das Leben der Studierenden an der Hochschule, sie beinhaltet die Rechte und Pflichten der Studenten.

Stundenplan - Studienjahresablaufplan
Der Studienjahresablaufplan beinhaltet die Lage der einzelnen Ausbildungsabschnitte und alle verbindlichen Termine für das jeweilige Studienjahr. Er bleibt die Grundlage für die Planung des Erziehungs- und Ausbildungsprozesses und der damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen. Der Studienjahresablaufplan hängt in allen Hochschulleisten aus. Außerdem erhält jeder FDJ-Gruppenleiter für seine FDJ-Gruppe einen Studienablaufplan.

Registrierung
Der Studierende ist verpflichtet, alle Veränderungen persönlicher Art monatlich dem Studienorganisator seiner Seminargruppe auf Vordruck zu melden.

Auf Angabe der Seminargruppenbezeichnung ist unbedingt zu achten.

Rückmeldung
Der Student ist verpflichtet, sich zu Beginn eines jeden Semesters zu den jeweiligen bekanntgegebenen Terminen in seiner Sektion persönlich zurückzumelden.

Sozialistisches Studentenkollektiv (SSK)
Der Kampf um den Ehrenfibel „Sozialistisches Studentenkollektiv“ dient der Erziehung der Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes zu selbständigem, klassenbewußtem Absoluten.

Auf der Grundlage des Kampfprogramms der FDJ-Gruppe zur Erringung des Titels, welches auf den Wahlversammlungen

Studentische Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros

Die Studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros unterstützen sozialistische Betriebe bei der Lösung von Intensivierungsaufgaben und tragen damit gleichzeitig zur Verbesserung der experimentell-praktischen Ausbildung der Studenten bei.

URANIA-Mitgliedergruppe

Zur Bereicherung des geistig-kulturellen Lebens, auch in Verbindung mit dem Kampf um die Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ und „Sozialistisches Studentenkollektiv“ sowie den Ehrennamen „Kollektiv der DSF“, können durch den Referenten der URANIA vielfältige und interessante populärwissenschaftliche Veranstaltungen auf allen Gebieten der Gesellschafts-, der Natur- und Technikwissenschaften durchgeführt werden. Themenvorschläge sowie Auskünfte erteilt das Sekretariat der URANIA-Mitgliedergruppe.

Wissenschaftlicher Studentenzirkel

Eine Form der schöpferischen wissenschaftlichen Arbeit, in der die Studenten durch Einbeziehung in die Forschungsarbeit bereits während der Ausbildung ihre erworbenen Kenntnisse anwenden und diese damit festigen, vertiefen und erweitern.

Wohnheime

Die Wohnheime sind Gemeinschaftsunterkünfte für Studenten. Das sozialistische Gemeinschaftsleben im Wohnheim wird durch die Grundsätze der Wohnheimordnung bestimmt, deren Festlegungen der Studierende mit der Aufnahme ins Wohnheim anerkennt. Über das FDJ-Heimkomitee nehmen die Studierenden ihre Mitverantwortung für die Gestaltung des sozialistischen Gemeinschaftslebens wahr. Als Interessenvertreter der Studenten arbeitet das FDJ-Heimkomitee eng mit dem staatlichen Wohnheimleiter zusammen, um eine schöpferische Studienatmosphäre sowie Ordnung und Sicherheit im Wohnheim zu gewährleisten. Einem Wohnheimpflicht erhalten Studenten, die den Hochschulort vom Heimatort aus nicht täglich erreichen können.

Sozialistisches Studentenkollektiv (SSK)
Der Kampf um den Ehrenfibel „Sozialistisches Studentenkollektiv“ dient der Erziehung der Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes zu selbständigem, klassenbewußtem Absoluten.

Auf der Grundlage des Kampfprogramms der FDJ-Gruppe zur Erringung des Titels, welches auf den Wahlversammlungen



Im Studentensommer, dem alljährlichen „3. Semester“ werden Studentenbrigaden an vielen Brennpunkten der Volkswirtschaft eingesetzt. Sie arbeiten im Bauwesen, in der Industrie, aber auch in den Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieben im Rahmen der FDJ-Initiative „Gesunder Wald“.

Kollektiv der DSF

Der Kampf um den Ehrennamen „Kollektiv der DSF“ dient der Festigung und Vertiefung der Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Sowjetunion. Er sollte in enger Verbindung mit dem Kampf um den Ehrenfibel „Sozialistisches Studentenkollektiv“ geführt werden. Die Grundlage hierfür bilden konkrete Zielstellungen in Kampfprogrammen der FDJ-Gruppe. Die Richtlinien für den Kampf um den Ehrennamen wurden vom DSF-Hochschulvorstand gemeinsam mit der FDJ-Kreisleitung herausgegeben.

Kulturbund der DDR (Hochschulgruppe)

Der Kulturbund der DDR als sozialistische Massenorganisation richtet seine Arbeit auf die Ausbildung schöpferischer und sinnvoller Betätigung im kulturellen Bereich.

So möchte die Hochschulgruppe des Kulturbundes einen speziellen Beitrag zur Bereicherung des geistig-kulturellen Lebens an der Hochschule leisten.

In Arbeitsgemeinschaften, in Freundeskreisen und bei niveauvollen Veranstaltungen unserer Hochschulgruppe stehen wesentliche Fragen der Weltanschauung und Politik, der Ethik und Ästhetik der Kulturgeschichte und Kulturtheorie, der Naturwissenschaft und Technik im Mittelpunkt.

Freundeskreis Bildende Kunst
Sekretariat des Kulturbundes, Reichenhainer Straße 39, Telefon: 56 14 369

Freundeskreis Jazz
Leiter: H. Krämer, Fuchsbau, Bahnhofstraße 8, Telefon: 68 53 72

Freundeskreis Literatur
Leiter: J. Richter, Reichenhainer Straße 70, Neues Sektionsgebäude, Sektion PEB, Telefon: 56 13 93 0

Freundeskreis Russische Sprache
Leiter: Dr. Ch. Schaff, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 313, Telefon 56 14 27 2

Fachgruppe Mineralogie
Leiter: Dr. H. Friedrich, Erbsenschlager Straße, Sektion TSVI, Telefon: 56051/342

Stellvertreter: G. Taute, Erbsenschlager Straße, Abteilung Ingenieurhochschule, Telefon 56051/322

Studentenkabarett „KONT(H)aktlinie“

Montag ab 19 Uhr, Vetterstraße 54, Klubraum 3. Etage, Dr. Wolfgang Reiß, 9005 Karl-Marx-Stadt, Ulmenstraße 42, Telefon 47 4423 7

Tanzstudio
Mittwoch ab 18 Uhr, Straße der Nationen 62, Raum 030; Marion Wittig, 9075 Karl-Marx-Stadt, Trinitatisstr. 32, Telefon 48 72 9

Bereich Musik
Fachmethodiker: Dipl.-Ing.-Päd. Wolfgang Uhlig, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 129, Telefon 56 1438 0 und 36 54 39, Sprechzeit: Montag 12.30 bis 15 Uhr

FDJ-Blasorchester
Mittwoch ab 18 Uhr, Klub der Werktätigen, Vetterstraße 21, Hintergebäude; Wolfgang Uhlig, siehe oben

„Die Reichenhainer“
Kleine Besetzung des FDJ-Blasorchesters, wie FDJ-Blasorchester

FDJ-Blasorchester Nachwuchs
Instrumentale Ausbildung für Kinder von THK-Angehörigen möglich, Anfragen an Wolfgang Uhlig, siehe oben

Serena-Combo
Wolfgang Uhlig, siehe oben

FDJ-Singklub „Zeli-Zeichen“
Mittwoch ab 18 Uhr, Vetterstraße 54, Klubraum 3. Etage; Frauke Beyer, Vetterstraße 64, Zimmer 10

Songgruppe „disput“
Dienstag ab 19 Uhr, Reichenhainer Straße 70, Raum B 203, Roland Kunz, Telefon 56 1435 1

Fachmethodiker
Peter Krone, Straße der Nationen 62, Zimmer 034, Telefon 48 31 6, Sprechzeit: Donnerstag 13 bis 18 Uhr

Collegium musicum
Mittwoch ab 17.30 Uhr, Straße der Nationen 62, Mensa-Raum; Peter Krone, siehe oben

Bereich Bildnerisches Volksschaffen
Fachmethodiker: Karl-Heinz Richter, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 111, Telefon 56 14 35 0

Zirkel Malerei/Grafik
Donnerstag ab 17 Uhr, EOS „Karl Marx“, Kabinett für Kunst-erziehung; Echart Vorberg, 9001 Karl-Marx-Stadt, Hans-Bellmer-Straße 134

Fotoklub 70
Mittwoch ab 18 Uhr Mühlenstraße 98, Dachgeschoss; Peter Günther, 9044 Karl-Marx-Stadt, Wenzel-Verner-Straße 54

Keramikstudio
Fachmethodiker: Karl Heinz Richter, Telefon 56 14 35 1 oder Kanalstraße 33